Namen der Lehrer.	Angestellt als:	Zeit der Wirksamkeit an der Anstalt.	Jetzt:
Schröder, Dr. Ernst	prov. Lehrer	1867, 4 Mon.	Prof. an d. Tech. Hochschule hier.
Schrötel, Jakob . .	Turnlehrer	1876—1877	
Schüler, L. W. . .	prov. Lehrer	1868—1869	
Schuhmacher, Martin	altkath. Religionslehrer	1884—1885	Lehrer an der Volksschule hier.
Schurth, Ernst . .	Zeichenlehrer	1872—1874	Prof. an der Kunstschule hier.
Söllner, Johann . .	Lehramtsprakt., Professor	1863—1868	† 1885.
Specht, Karl . . .	Lehramtspraktikant	seit 1886	
Specht, Max . . .	prov. Lehrer, Hauptlehrer	seit 1880	
Stulz, Friedrich . .	Lehramtspraktikant	seit 1886	
Thoma, Albrecht .	evang. Religionslehrer	1875, 4 Mon.	Professor am Seminar I. hier.
Trautz, Theodor . .	evang. Religionslehrer	1871—1875	Kreisschulrat hier.
Treitel, Dr. Leopold	isr. Religionslehrer	seit 1884	
Tritscheler, Ernst E.	Hauptlehrer, Reallehrer, Oberlehrer	seit 1863	
Trück, Dr. Karl . .	Professor	1871—1886	† 1886.
Wakker, Simon . .	Lehramtspraktikant	1873—1875	Professor in Emmendingen.
Weckesser, Dr. Albert	evang. Religionslehrer	seit 1887	
Weighardt, Elgar .	Lehramtspraktikant	1886—Apr.88	
Weiss, Ph. Jak. . .	prov. Hilfslehrer	1875, 4 Mon.	Hauptlehrer in Schopfheim.
Winterhalder, L. . .	kath. Religionslehrer	1865, 3 Mon.	Pfarrer in Stetten bei Lörrach.
Zahn, Theodor . .	Turnlehrer	1876, 3 Mon.	Inhaber einer gymn. Anstalt hier.
Zimmermann, Joseph	kath. Religionslehrer	1883—1887	Pfarrverweser in Stollhofen.
Zittel, Dr. Emil . .	evang. Religionslehrer	1863—1869	Dekan und Stadtpfarrer hier.

VI. Lehrmittel.

Die Anstalt besitzt in ihrer Bibliothek, ihren Apparaten für Physik und Chemie, ihren Sammlungen für Naturgeschichte, Geographie, Geschichte, Zeichnen und Singen wertvolle Unterrichtsmittel und manche in solcher Schönheit und Reichhaltigkeit, dass sie wohl selten in besserer Ausstattung bei ähnlichen Schulen zu treffen sein werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Gemeindeverwaltung ging von Anfang an von dem Grundsatze aus, dass es dem Unterrichte nie an den nötigen Hilfsmitteln fehlen dürfe. So bewilligte sie schon bei der Gründung der Anstalt viertausend Gulden für erstmalige Anschaffungen und alljährlich bedeutende Summen für Vermehrung derselben.

Es kann nicht Aufgabe dieser Darstellung sein, hier ein vollständiges Verzeichnis der im Laufe der Jahre angeschafften Lehrmittel zu geben (was von früher vorhanden war und einigermassen Wert hatte, blieb bei der Trennung im Jahre 1871 beim Realgymnasium); wir beschränken uns vielmehr auf summarische Angaben, ohne die Hervorhebung einzelner besonders wertvoller Lehrmittel auszuschliessen.

a. Die Bibliothek.

Zu Anschaffungen für die neu zu gründende Bibliothek wurden im Jahre 1871 gegen zwölfhundert Mark (671 fl.) verwendet, während seitdem alljährlich eine zwischen 300—500 Mark schwankende Summe ins Budget eingestellt wurde und Verwendung fand. Dadurch und durch zahlreich ihr zugewiesene Geschenke zählt nun die Bibliothek 2 205 Bände und zwar:

I. Deutsche Sprache und Litteratur . . .	181	Werke	mit	515	Bänden.
II. Französische » » » . . .	144	»	»	209	»
III. Englische » » » . . .	144	»	»	209	»
IV. Italienische » » » . . .	10	»	»	16	»
V. Geographie	95	»	»	174	»
VI. Geschichte	152	»	»	257	»
VII. Mathematik	69	»	»	89	»
VIII. Naturwissenschaften	117	»	»	280	»
IX. Religion und Philosophie	36	»	»	48	»
X. Erziehungswesen	102	»	»	187	»
XI. Miscellaneen	148	»	»	221	»
	1 198	Werke	mit	2 205	Bänden.

Das Amt als Bibliothekar versahen nach einander die Herren Söllner, Damm, La Fontaine, Adam, Dr. Firnhaber und Dr. Debo.

b. Apparate für Physik und Chemie.

Auf erstmalige Anschaffungen wurden gegen 4 000 Mark (2 287 fl.) verwendet; seither werden jährlich 800—900 Mark ins Budget eingestellt.

Die Sammlung physikalischer Apparate umfasst 320 Nummern, meist neue, recht gute und brauchbare Apparate und Gerätschaften.

Die chemische Sammlung enthält 54 Apparate nebst einer grossen Zahl von Salzen und flüssigen Reagentien und ist teils im Unterrichtssaale für Chemie, teils im chemischen Laboratorium untergebracht.

Von den vielen wertvollen Apparaten der physikalischen und chemischen Sammlung seien hier erwähnt: Der Unterrichtsapparat von A. Mang (für den Unterricht in der Astronomie), ein grosser Bohnenbergerscher Apparat, ein Phonograph, Königs Phonautograph, ein Sciopticon (für Verwendung verschiedener Lichtquellen eingerichtet), eine Camera obscura (für photographische Zwecke), eine Vosssche Influenzmaschine, Stöhrers Induktionsmaschine, Ruhmkorffs Induktionsapparat, eine Dynamomaschine, Glasers Verbrennungsofen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

c. Naturhistorische Sammlung.

Das reichausgestattete Naturalienkabinett enthält 250 Nummern für den Unterricht in Zoologie, darunter eine grosse Zahl ausgestopfter Tiere und gut präparierter Skelette, dann für den botanischen Unterricht 44 Blütenmodelle und viele Tafeln, endlich eine für die Bedürfnisse der Schule vollkommen ausreichende Mineraliensammlung. Hervorzuheben sind hier noch: eine reiche Sammlung von Modellen einzelner Teile des menschlichen Körpers, ferner eine Sammlung von 100 Rohstoffen aus dem Pflanzenreich, endlich 6 Modelle der Mundwerkzeuge von Gliedertieren.

d. Apparate für Geographie und Geschichte.

Die Zahl der Wandkarten für Geographie und Geschichte beträgt jetzt 144, grossenteils neue Objekte; alle beim Unterricht verwendeten Karten bleiben in den Klassenzimmen hängen. Erd- und Himmelsgloben sind mehrfach vorhanden.

e. Zeichnen.

Durch die Erkenntnis, dass zur Erreichung eines bestimmten Zieles im Zeichnen bei grosser Schülerzahl in den untern und mittlern Klassen der Massenunterricht das allein Richtige sei, macht sich das Bedürfnis nach grossen und lehrreichen Vorbildern geltend. Dementsprechend wurden nach und nach für die Anstalt angeschafft: Flinzer, Lehrbuch, Mathias, Formensprache, Herdles Ornamente, Jakobsthal, Grammatik der Ornamente, Stockbauer, die antiken Thongefässe, die kunstgewerblichen Bilderbogen u. s. w., ferner Gebäudemodelle, ornamentale Modelle, prachtvolle Gipsmodelle der Säulenordnungen nach Vetruv; F. A. M. Cours d'ornement, Cours d'ornement par Carot, Modèles d'après la bosse par Goupil etc.; für das Figurenzeichnen: Cours de dessin par Goupil, Modèles d'après l'antique, Modèles d'après les grands maîtres, Photographieen, Gipsmodelle nach der Antike, Naturabgüsse, Studienköpfe etc. Für das kunstgewerbliche Zeichnen sind vorhanden: Hirth, der Formenschatz, Dolmetsch, Ornamentenschatz, mehrere Jahrgänge der Gewerbehalle und der Zeitschrift des Münchener Kunstgewerbevereins, kunsthistorische Bilderbogen etc.

f. Gesang.

An Unterrichts- und Lehrmitteln für den Gesangunterricht ist eine ziemlich reiche Auswahl von methodisch bearbeiteten Gesangschulen, Liederbüchern und Chorsammlungen jeder Art vorhanden. Zur Einübung und Begleitung der Gesänge verfügt die Anstalt über ein stark gebautes gutes Tafelklavier von Kaim und Günther und über eine Violine.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf